UR FOG MODULAR

INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



- MODULAR 200
- MODULAR 300
- MODULAR 400
- MODULAR 500
- MODULAR 800

DEUTSCHES HANDBUCH

WARNUNG!

Alle UR FOG-Vernebelungssysteme dürfen nur mit Flüssigkeiten der Marke UR FOG verwendet werden. Die Verwendung von Flüssigkeiten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von UR FOG srl ist strengstens untersagt.

INHALTSVERZEICHNIS

01	Lieferumfang	S. 2
02	Produktpräsentation	S. 3
03	Einsatzbedingungen und Warnhinweise	S. 3
04	Installationshinweise für Nebelsysteme	S. 4
05	Technische Daten und Akkulebensdauer/-sicherung	S. 5
06	Installationsvorbereitung	S. 5
07	Netzversorgung	S. 6
08	Netzversorgungsanschluss	S. 7
09	Beschreibung und Anschlüsse der Ein-/Ausgänge	S. 7
10	Anschlussbeispiele	S. 9
11	Einstellung der Auslösungsdauer	S. 11
12	Installation, Austausch und Rücksetzen des Flüssigkeitsbeutels	S. 13
13	Bedeutung der Front-LEDs	S. 14
14	Wartung	S. 15
15	Rücksetzen nach Fehlerzustand	S. 17
16	Störungen und mögliche Lösungen	S. 16
17	Garantie und Nutzungsbedingungen	S. 18
18	Wartung und Betrieb	S. 19

Durch das Aufbrechen der Sicherheitsetiketten am Produkt werden die Nutzungsbedingungen automatisch akzeptiert.

01 LIEFERUMFANG

Ilm Lieferumfang enthalten:

1. Eine Nebelmaschine (Modell Modular 200/300/400/500/800)
2. Ein Warnschild, das auf das Vorhandensein des Geräts hinweist
3. Installations- und Bedienungsanleitung

02 PRODUKTPRÄSENTATION

Vielen Dank für den Einkauf eines UR Fog-Produkts
Die herausragenden technologischen Innovationen wie das Flüssigkeitseinspritzsystem, der Einwegbeutel, das ökologische und ökonomische System zur vollständigen Entleerung des Beutels sowie das Heizsystem machen die modularen Vernebelungssysteme zu den leistungsstärksten Geräten auf dem Sicherheitsmarkt.

- **Einfach**: Die Maschine ist leicht zu installieren und kann in jedes vorhandene Alarmsystem integriert werden; sie enthält einen Nebelflüssigkeitsbeutel.
- **Günstig**: Der niedrigste Stromverbrauch aller Nebelsysteme.

03 EINSATZBEDINGUNGEN UND WARNHINWEISE

Der von UR Fog erzeugte Nebel verursacht bei kurzem Aufenthalt in einem mit Nebel gefüllten Raum keine Probleme oder Verletzungen, sofern das System gemäß den Empfehlungen des Herstellers verwendet wird.
Der erzeugte Nebel ist von einer autorisierten internationalen Zertifizierungsstelle als sicher für Mensch und Tier zertifiziert und hinterlässt nachweislich keine Rückstände.
UR Fog-Produkte sind gemäß den europäischen Gesetzen und Vorschriften zertifiziert.
Für die in bestimmten Ländern erforderlichen Zertifizierungen ist der jeweilige Vertriebshändler verantwortlich.

Die entsprechenden Zertifizierungsdokumente können per E-Mail an **support@urfog.com** angefordert werden.

Der Hersteller übernimmt keine Garantie für die Verwendung des UR Fog-Systems in Gegenwart von Gegenständen, die durch den Kontakt mit Substanzen auf Glykol-, Wasser- und Alkoholbasis beschädigt werden könnten.
Mitarbeiter und Arbeiter, die Nebel ausgesetzt sein könnten, müssen vorab gewarnt und auf Allergien gegen die oben genannten Substanzen untersucht werden.
Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Handbuchs wurden keine allergiebedingten Probleme festgestellt.
UR Fog haftet nicht für Schäden oder Nutzungsbedingungen, die nicht ausdrücklich vor der Installation der Produkte schriftlich angefordert und genehmigt wurden.
Informationen zu Nebelfluid finden Sie im Sicherheitsdatenblatt des UR Fog-Fluids auf der Website **www.urfog.com**.
Lesen Sie es sorgfältig durch.
Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie Nebelflüssigkeit verschluckt haben oder nach Augen- oder Hautkontakt eine Reaktion auftritt.
Und waschen Sie die Flüssigkeit sofort mit Wasser und Seife aus.
Halten Sie sich niemals längere Zeit in einem mit Nebel gefüllten Raum auf.
Verwenden Sie keine aufgeladenen Beutel, die nicht von UR Fog empfohlen werden, und versuchen Sie niemals, sie wieder aufzuladen.
Sie sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt.
Befolgen Sie die nationalen Vorschriften zur Entsorgung leerer Beutel.
Bewahren Sie UR Fog-Beutel außerhalb der Reichweite von Babys und Tieren auf.
Die Düse kann heiß sein und Berührungen können Verbrennungen verursachen.
Schauen Sie nicht direkt in die Düse.
Verwenden Sie UR Fog-Produkte niemals für andere Zwecke als den Schutz vor Diebstahl oder Raub.
(Die Wahl der Einsatzbedingungen im Falle eines Raubüberfalls wird Ihnen von Ihrem Sicherheitsberater empfohlen).
Verwenden Sie niemals andere Nebelflüssigkeiten und geben Sie keine anderen Substanzen in die Beutel. Benutzen oder lagern Sie geladene UR Fog-Geräte nicht in Fahrzeugen. Transportieren Sie UR Fog-Geräte nicht vor Ablauf von 24 Stunden, da sie abgeschaltet sind.
Während des Transports darf das Gerät nicht scharfgeschaltet sein.

04 INSTALLATIONSHINWEISE FÜR NEBELSYSTEME

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Installation von UR Fog:

1. Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Geräts eingewiesen.
2. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit diesem Gerät spielen.
3. Das Gerät muss so installiert werden, dass Fluchtwege nicht blockiert werden.
4. Stellen Sie sicher, dass der Nebel die Sicht in der Nähe von Treppen, Treppenabsätzen und beweglichen Objekten nicht einschränkt, da dies zu Stürzen, Verletzungen oder Personenschäden führen kann.
5. Wenn das Produkt in mehrstöckigen Gebäuden verwendet wird und der Fluchtweg durch einen Bereich führt, der durch ein Vernebelungssystem geschützt ist, wird empfohlen, ein akustisches Warnsignal mit Verhaltensanweisungen zu installieren.
6. Schauen Sie nicht direkt in die Düse. Geben Sie keine anderen Substanzen in die Beutel.
7. Die Düse kann hohe Temperaturen erreichen. Berühren kann zu Verbrennungen führen.
8. Halten Sie sich nicht näher als 1 Meter vom Gerät entfernt, wenn UR Fog Nebel erzeugt.
9. Melden Sie den Test von UR Fog unbedingt der Feuerwehr in Ihrer Nähe, um Fehlalarme zu vermeiden.
10. Bringen Sie Warnhinweise an den Fenstern an, die auf das Vorhandensein von UR Fog hinweisen.
11. Melden Sie die Installation der Feuerwehr in Ihrer Nähe und gegebenenfalls anderen Institutionen.
12. Es ist notwendig, einen externen Schalter anzubringen, um den Nebelgenerator vom Alarmsystem zu trennen. Dieser sollte vor der Wartung aktiviert werden, um zu verhindern, dass z. B. Eingangstests den Nebelgenerator aktivieren.
13. Richten Sie den Nebelstrahl niemals auf ein Objekt oder eine Wand in weniger als 2 Metern Entfernung und erhöhen Sie nach Möglichkeit den empfohlenen Mindestabstand. Dank der Strahlkraft erreicht UR Fog in den ersten 3 Sekunden vom Installationsort aus mehr als 10 Meter.
14. Stellen Sie das Schussintervall zwischen dem in der Schusstabelle angegebenen Minimum und Maximum ein. Vermeiden Sie ein Überschießen, auch wenn der erzeugte Nebel trocken ist und in der Regel keine Rückstände hinterlässt. Ein Schuss, der die empfohlenen Sekunden weit überschreitet, kann zu Rückstandsproblemen im Raum führen.
15. Installieren Sie das Gerät in einer Höhe von ca. 2,5 Metern, damit es nicht erreicht werden kann und mögliche Manipulationen vermieden werden.
16. Bewegen Sie die Maschine nicht, solange sie noch heiß ist.
17. Das Hauptgehäuse von UR Fog, dessen Heizsystem in einem Metallrahmen untergebracht ist, darf nur von autorisierten Servicezentren geöffnet werden. Öffnen und berühren Sie die Isolierung nicht, bevor 24 Stunden vergangen sind, nachdem UR Fog ausgeschaltet wurde. Das Innere kann sehr hohe Temperaturen erreichen.
18. Schalten Sie die UR Fog-Maschine nicht ein, bevor die Installation abgeschlossen ist.
19. Setzen Sie zum Schluss den Flüssigkeitsbeutel ein und überprüfen Sie die Manipulationsschutzfunktion.
20. Testen Sie das System nach Abschluss der Installation.
21. Installieren Sie UR Fog so, dass keine Hindernisse davor sind, die die Nebelausbreitung behindern könnten.
22. Die Spitze eines Litzenleiters sollte nicht an Stellen weichgelötet werden, an denen der Leiter Kontaktdruck ausgesetzt ist.
23. Die UR Fog-Maschine darf keinem Spritz- oder Tropfwasser ausgesetzt werden.
24. Fordern Sie UR Fog oder seine Vertriebspartner auf, an Installateurkursen teilzunehmen, um eine optimale Installation der Geräte zu gewährleisten.
25. Der Inhalt des Beutels ist mechanisch vorgegeben und kann Abweichungen von +/- 10 % aufweisen.

05 TECHNISCHE DATEN UND AKKULEBENSDAUER/-SICHERUNG

* Industriestandard wie bei anderen Herstellern	MODULAR 200	MODULAR 300	MODULAR 400	MODULAR 500	MODULAR 800
Gewicht ohne Beutel	7,5 Kg	8 Kg	8,5 Kg	8,5 Kg	9,5 Kg
Maximaler Nebelausstoß in einem einzigen Schuss	200 m^3	300 m^3	400 m^3	500 m^3	800 m^3
Gesamte Nebelauslösungskapazität bei voller Nachfüllung	850 m^3	900 m^3	1200 m^3	1500 m^3	2400 m^3
Nachfüllkapazität	1 x 500 ml	1 x 500 ml	1 x 750 ml	1 x 750 ml	1 x 1000 ml
Autonomie ohne Netzstrom	Über 1 Stunde	Über 1 Stunde	Über 1 Stunde	Über 1 Stunde	Über 1 Stunde
Maximale Leistung des Heizsystems	350 W	350 W	280 W	280 W	280 W
Durchschnittliche Leistungsaufnahme beim Heizen	350 W	350 W	280 W	280 W	280 W
Aufheizzeit	Etwa 1 Stunde	Etwa 1 Stunde	Etwa 2 Stunden	Etwa 2 Stunden	Etwa 2 Stunden
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	37 W	37 W	48 W	48 W	48 W
Maximale Stromaufnahme bei 12 V	1,2 A	1,2 A	1,8 A	2 A	2,5 A
Akku-Typ (nicht mitgeliefert)	Pb 2 Ah 12V	Pb 2 Ah 12V	Pb 2 Ah 12V	Pb 2 Ah 12V	Pb 2 Ah 12V
Anti-sabotage (Tür)	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Abreiß- und Rutschfestigkeit	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

Das "Leerer Beutel" Signal zeigt an, dass das Gerät noch einen Schuss mit voller Kapazität abgeben kann. Es wird jedoch empfohlen, immer eine weitere Ladung zur Verfügung zu haben und den Austausch so schnell wie möglich vorzunehmen.

WARNUNG:

- **Trennen Sie die Maschine nicht unmittelbar nach dem Schuss.**
- **Wechseln Sie die Akku alle zwei Jahre.**
- **Wechseln Sie den Beutel, sobald die Leermeldung erscheint.**
- **Der Generator kann nicht auf einer Oberfläche aktiviert werden, die keine Luftzirkulation aus den Seitenschlitzen zulässt.**

06 INSTALLATIONSVORBEREITUNG

Es wird immer empfohlen, den Nebelgenerator an einer Wand zu befestigen, auch wenn er auf einer ebenen Fläche steht. Die optionale Halterung, die hauptsächlich für die Deckenmontage empfohlen wird, vereinfacht die Standardinstallation zusätzlich, da sie die Nutzung von Kabeldurchführungen an der Rückseite ermöglicht. Für die Wandmontage ist ein optionales, ausrichtbares Modul erhältlich. Stellen Sie sicher, dass die Halterung oder die Stellfläche für das Gewicht des Geräts geeignet ist. Es wird empfohlen, das Gerät nicht hinter Wänden in einem begrenzten, geschlossenen Bereich ohne ausreichende Belüftung zu installieren, um eine mögliche Überhitzung zu vermeiden.

VORSICHT: Um Verletzungen zu vermeiden, befestigen Sie die Nebelmaschine bitte gemäß der Montageanleitung sicher an der Wand.
Nachdem Sie die Maschine aus der Verpackung genommen haben, lösen Sie die vier Schrauben der Frontplatte. Entfernen Sie die Frontplatte und legen Sie die elektrische Schaltung (im Folgenden "Platine"), das 12-V-DC-Netzteil, die Wärmeeinheit und den Flüssigkeitsbeutel frei.

07 NETSVERSORGUNG

Der 230-V-Eingang versorgt den Wärmetauscher und über ein Schaltnetzteil auch die Elektronikplatine und die Pumpe mit Strom. Die netzunabhängige Betriebszeit des Wärmetauschers gewährleistet eine einwandfreie Funktion für einen bestimmten Zeitraum, in der Regel etwa eine Stunde, auch bei völligem Netzausfall.
Die Funktion der Elektronik und des pneumatischen Systems wird durch die 12-V-1,2-A-Akku (nicht im Lieferumfang enthalten) gewährleistet. Obwohl das Heizelement über 300 W leistet, liegt der durchschnittliche Leistungsaufnahme im Normalbetrieb zwischen 30 und 50 W.

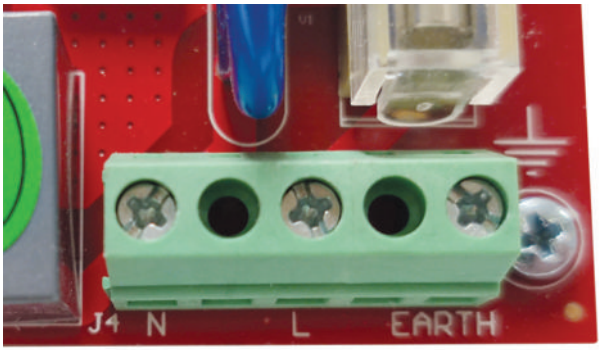
Verwenden Sie keinen Wechselrichter oder keine USV, wenn Sie nicht sicher sind, dass diese eine echte Sinuswelle erzeugen und nicht nur eine nachgebaute.
Bitte erkundigen Sie sich beim USV-Hersteller nach den entsprechenden Merkmalen, bevor Sie mit dem Anschluss fortfahren.

- Die maximale Stromstärke des Geräts beträgt 2 A
- Der Anschluss an das 230-V- oder 110-V-Stromnetz muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
- Schließen Sie das Gerät erst nach Abschluss der Installation an das Stromnetz an.
- Der Erdungsanschluss muss angeschlossen werden.
- Das System muss über einen automatischen Schalter (automatischer Schalter, Curie C, mit Ih = 10 A und Idif = 30 mA, …) an das Stromnetz angeschlossen werden. Die Abschaltleistung muss dem angenommenen Fehlerstrom des Vernebelungssystems an der Entnahmestelle entsprechen.

BITTE BEACHTEN SIE: WIE ALLE AUS DEM STROMNETZ BETRIEBENEN GERÄTE IST FÜR DIE INSTALLATION DIE EINHALTUNG DER VORSCHRIFTEN DES LANDES ERFORDERLICH.

FALLS DIE SICHERUNG AUS IRGENDEINEM FALL AUSGETAUSCHT WERDEN MUSS, VERWENDEN SIE NUR EINE SICHERUNG MIT DEN GLEICHEN SPEZIFIKATIONEN WIE DIE BEREITS INSTALLIERTE.

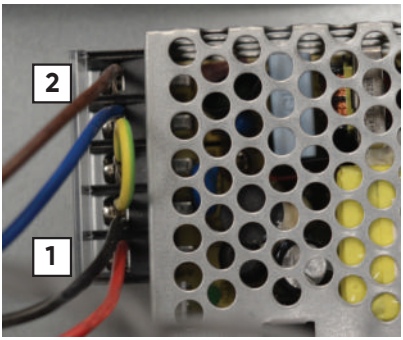
BEISPIEL FÜR 120-V-Modell: Zeitgesteuerte Sicherung 250 V Typ H (1500 A) KERAMIKKÖRPER MIT QUARZFÜLLUNG, REF. STD. EN60127-2-3/DIN41660 6,3 A (BEISPIEL OMEGA GT520263)



N **L**

Beim Anschluss des Geräts an das Stromnetz wird empfohlen, die Anschlüsse und das Festziehen der Klemmenblockschrauben sorgfältig zu prüfen. Das Trennen oder Verändern des Erdungskabels führt zum Erlöschen der Garantie und kann zu Störungen der Temperaturregelung führen. Hinweis: Überprüfen Sie stets, ob die Netzspannung mit der in Ihrem Land verfügbaren Netzspannung übereinstimmt. Es sind verschiedene Modelle für 120 V AC und 230 V AC erhältlich. Schließen Sie das Gerät NIEMALS an das Stromnetz an, wenn die Spannung nicht übereinstimmt.

08 NETZVERSORGUNGSANSCHLUSS



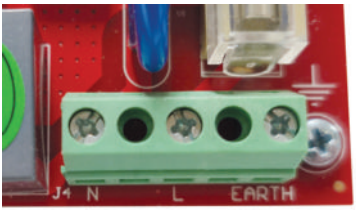
1 12V Versorgungsanschluss

2 230V Versorgungsanschluss

3 230V Netzversorgung

4 Erdung

5 Akkuschlitz (Akku nicht im Lieferumfang enthalten)

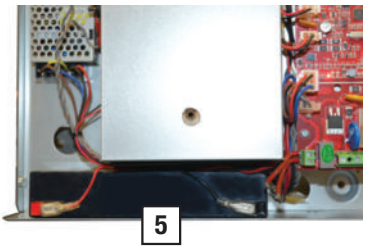


N 3 L 4

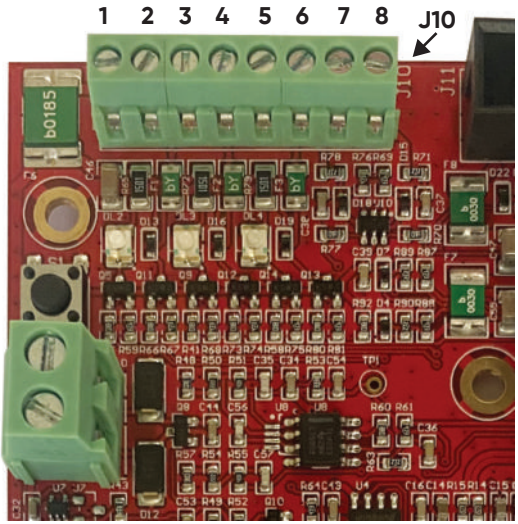
- Die Akku ist für die sichere Verwendung des Geräts unerlässlich. Sie wird über die Platinenschaltung aufgeladen.

- Die 2-A-12-V-Blei-Säure-Akku befindet sich unterhalb des Wärmetauschers.

- Um an den Akkuschlitz zu gelangen, müssen die Kunststoff-Frontplatte und die eventuell vorhandene Anschlagschraube entfernt werden.



09 BESCHREIBUNG UND ANSCHLÜSSE DER EIN-/AUSGÄNGE



Beschreibung der PIN Verbindungen

DC12V Versorgungsausgang

1 + DC 12V Ausgang (max 200 mA)

2 - 0V DC Masse verbunden

AUSGÄNGE

3 ARD/SHP

4 LEER

5 FEHLER

INPUTS

6 - GND

7 ARM Scharfschaltung

8 TRIG Schusseingang

Hinweis: Beide Eingänge akzeptieren potentialfreie Kontakte gegen GND.

DC12V Versorgungsausgang

1-2 Ausgang DC 12 V (max. 200 mA) für den elektrischen Anschluss lokaler Geräte an die Platine.
Er kann zur Stromversorgung eines lokalen PIR oder eines Fernempfängers verwendet werden. Es wird empfohlen, den Ausgang nicht zu überlasten.

AUSGÄNGE

3 ARD/SHP - Meldet den Scharfschaltstatus (W2 offen) oder ist aktiv, wenn TRIG läuft (W2 geschlossen).

4 EMPTY - Meldet den Zustand “Flüssigkeitsbeutel leer”.

5 ERROR - Meldet einen vorübergehenden Fehler oder eine Störung, die die Funktionsfähigkeit beeinträchtigt.
Dieser Ausgang wird auch aktiviert, wenn Wartungsarbeiten erforderlich sind, z. B. bei defekter Akku, Netzausfall oder Temperatur außerhalb des zulässigen Bereichs. Bei einem Netzausfall wird der Ausgang automatisch zurückgesetzt, sobald die korrekte Netzversorgung wiederhergestellt ist. Bitte beachten Sie, dass dieser Ausgang unbedingt an eine Alarmzentrale oder ein anderes Gerät angeschlossen werden muss, das das Signal an die betroffene Person weiterleiten kann.

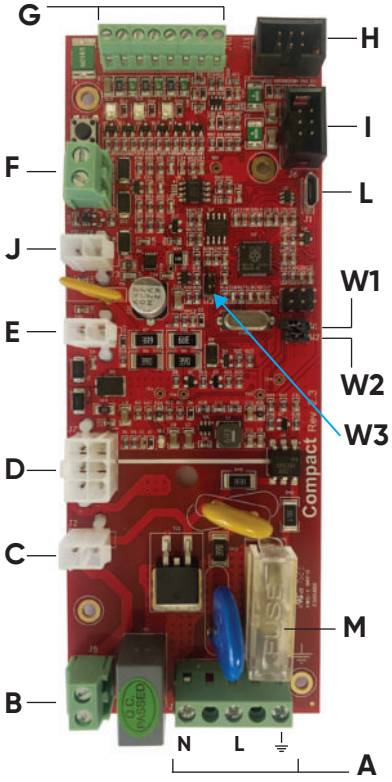
EINGÄNGE

6 GND Referenz-GND für die Eingänge.

7 ARM Schließen des ARM-Kontakts: Die blaue LED leuchtet auf. Sobald das Gerät die richtige Temperatur erreicht hat, ist es bereit zur Nebelerzeugung. Wird der ARM-Kontakt während des Schusses geöffnet, stoppt die Nebelerzeugung sofort.

8 TRIG Durch Schließen des Kontakts TRIG erzeugt das Gerät, wenn es scharfgeschaltet ist und die richtige Temperatur erreicht hat, für die eingestellte Auslösungsdauer.

Nach dem Schuss werden alle weiteren Schussbefehle innerhalb von 120 Sekunden nicht verarbeitet.
Um versehentliche Aktivierungen mit daraus resultierendem Nebelausstoß zu vermeiden, sind die Eingänge in “negativer Sicherheit” geschaltet, sodass das Trennen eines Kabels nicht zu ihrer Aktivierung führt. Es ist unbedingt erforderlich, die Zuverlässigkeit der Anschlüsse sorgfältig zu prüfen und die Kabel zur Alarmzentrale zu schützen, wenn die Gefahr einer versehentlichen oder böswilligen Beschädigung besteht.



A) J4 Netzanschluss
B) J5 Heizwiderstand
C) J2 Thermische Abschaltung
D) J7 J7 Netzteil 230V AC/12V DC
E) J9 Akkusanschluss12V 1.2 A
F) J8-Thermosensoranschluss
G) J10 Ein-/Ausgangsanschluss
H) J11 RS232-Anschluss 1
I) J6 RS232-Anschluss 2
J) J3 Flüssigkeitspumpenanschluss
L) J1 USB-Anschluss
M) F4 Netzsicherung

W1 Schussdauereinstellung aktivieren

W2 Reserviert (Offen)

W3 Reserviert (Offen)

10 ANSCHLUSSBEISPIELE

Die folgenden Diagramme und Beispiele dienen lediglich dem besseren Verständnis der Funktionsweise der Ein- und Ausgänge. Keines der folgenden Diagramme stellt ein einheitliches Schema dar, da die Referenznorm EN 50131-8:2019 genaue Angaben enthält und nur durch die Nutzung aller Ein- und Ausgänge auf der Leiterplatte die Einhaltung der Norm möglich ist.

Es wird empfohlen, die Funktion “HOLD-UP” erst nach sorgfältiger Risikobewertung durch einen Sicherheitsberater zu verwenden.

Wenn MODULAR scharfgeschaltet ist, ist es sofort bereit, Nebel zu erzeugen.
Aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung von Fehlnebelemissionen wird empfohlen, die Alarmanlage so zu programmieren, dass genügend Zeit bleibt, den Ort zu verlassen.

A **MODULAR-Eingänge verbunden mit Standard-Alarmzentralenausgängen**

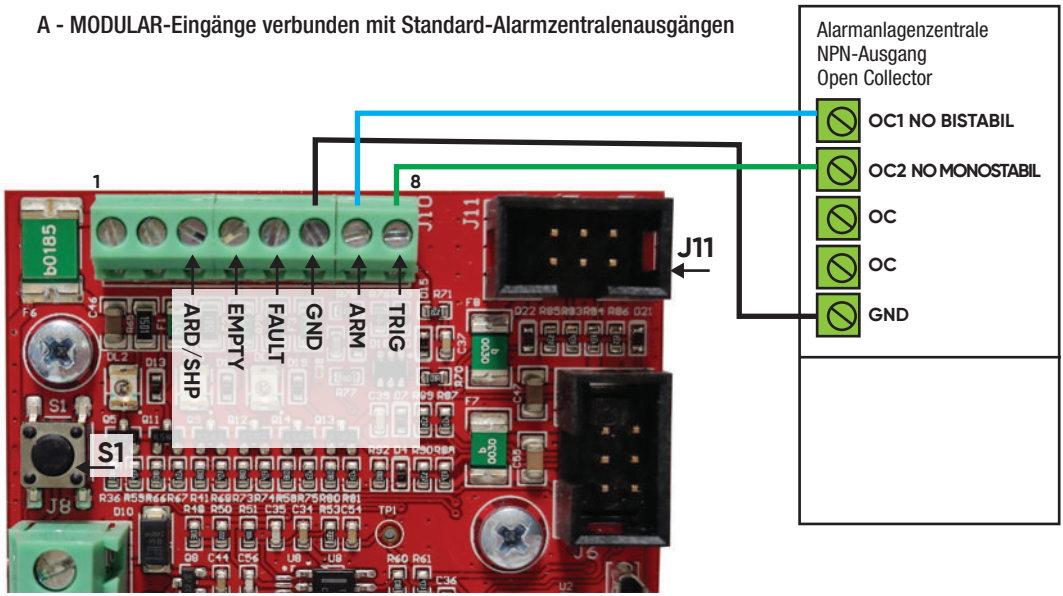
B **MODULAR-Eingänge verbunden mit Alarmzentralenausgängen mit potentialfreiem Kontakt (Relais)**

C **Verdrahtungsbeispiel für MODULAR-Ausgänge zur Ansteuerung von LEDs und/oder Relais**

Hinweis: In den folgenden Beispielen hat das Ausgangssignal ARD/SHP je nach Jumper W2 folgende Bedeutung:

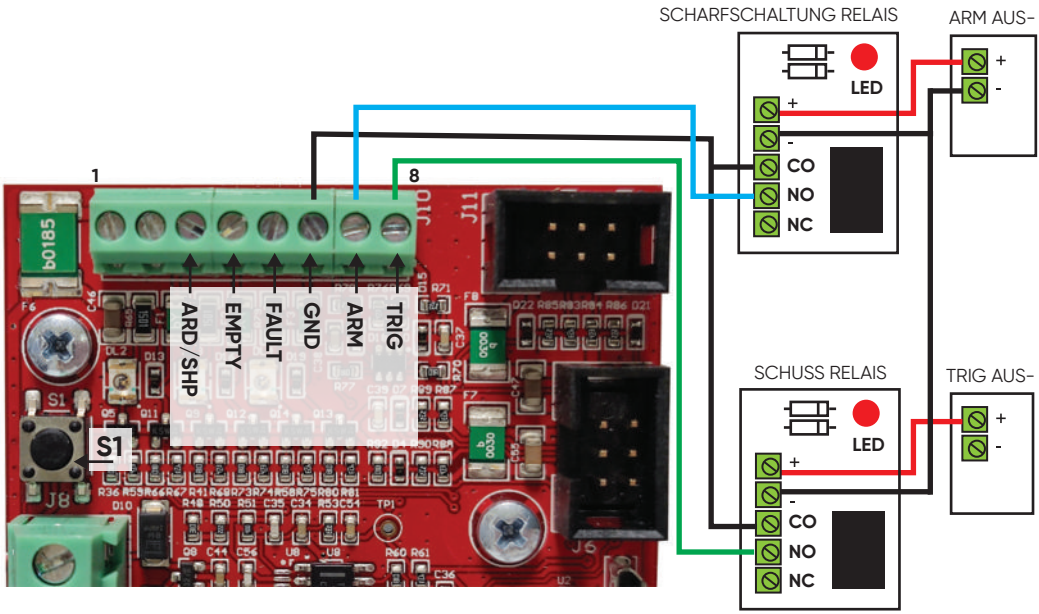
W2 GEÖFFNET = Scharfschaltungsstatus gemeldet
W2 GESCHLOSSEN = Schuss im Bearbeitungszustand gemeldet

A - MODULAR-Eingänge verbunden mit Standard-Alarmzentralenausgängen



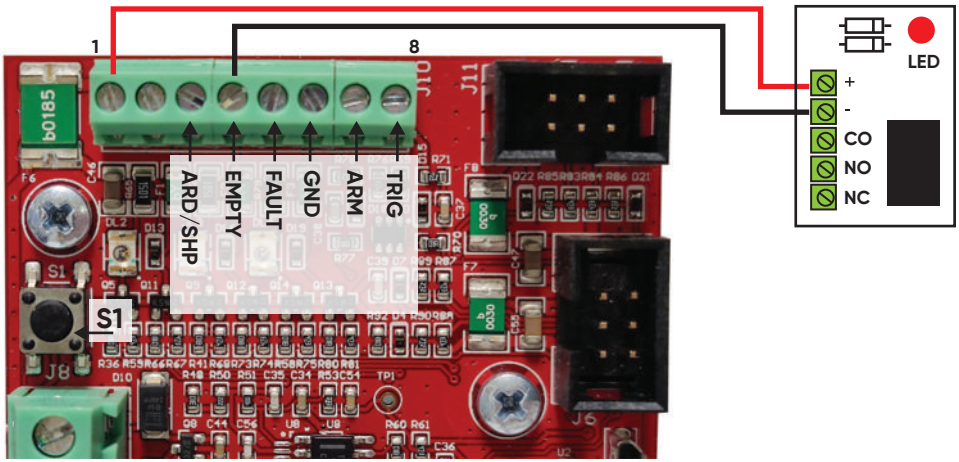
Der EIN/AUS-Ausgang dieser Alarmzentrale ist ein Open-Collector-NPN-Ausgang. Dieser ist bei ausgeschaltetem Alarm geöffnet und schließt beim Minuspol, solange die Alarmzentrale aktiv ist und in Überwachungs-Modus.
Der Ausgang der Alarmzentrale ist normalerweise geöffnet und schließt den Kontakt während der Alarmzeit.

B - MODULAR-Eingänge verbunden mit Alarmzentralenausgängen mit potentialfreiem Kontakt (Relais)

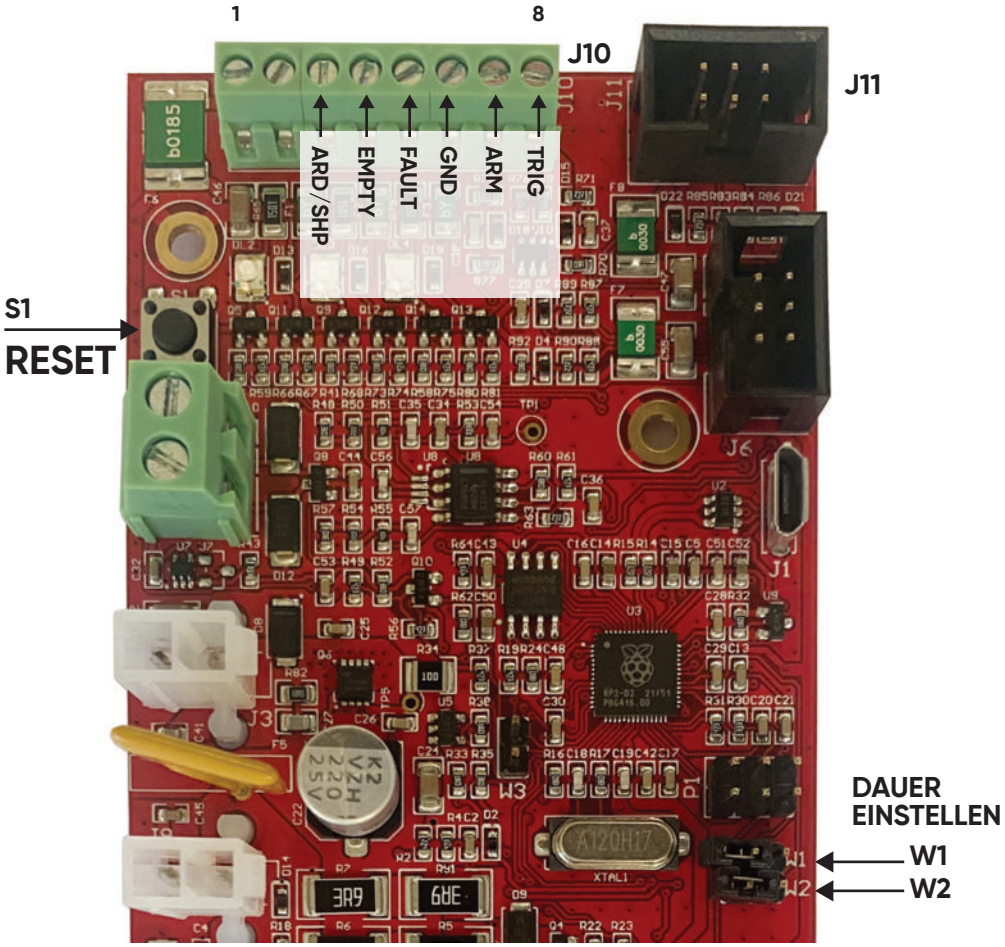


Der EIN/AUS-Ausgang dieser Alarmzentrale ist ein offenes Relais, wenn die Zentrale ausgeschaltet ist.
Dieses bleibt während der gesamten Überwachungsdauer der Alarmzentrale geschlossen.
Der Alarmausgang der Zentrale ist ein offenes Relais, das schließt, wenn ein Alarmzustand erkannt wird.

C - Verdrahtungsbeispiel für MODULAR-Ausgänge zur Ansteuerung von LEDs und/oder Relais



11 EINSTELLUNG DER AUSLÖSUNGSDAUER



Um die Schussdauer einzustellen, nach dem Öffnen der Frontplatte, muss der Jumper W1 in der Position "SET" **GESCHLOSSEN WERDEN**. Halten Sie dann die Taste **S1** gedrückt. Die drei LEDs auf der Vorderseite blinken, wobei jedes Blinken einer Sekunde Nebelausstoß entspricht. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Schussdauer nicht zur zuvor eingestellten addiert, sondern beginnt von vorne. Wird die Taste S1 länger als die vom Gerät zulässige Schussdauer gedrückt, wird die Schussdauer auf die maximal mögliche eingestellt. Die Schussdauer kann in Sekunden eingestellt werden. Für eine sichere und korrekte Befüllung der Rohre muss sie jedoch auf mindestens 2 Sekunden eingestellt werden. Um falsche Einstellungen zu vermeiden, wird empfohlen, den Jumper **W1** nach dem Einstellen der Schussdauer **GEÖFFNET** zu lassen.

Um die gewünschte Benachrichtigung auszuwählen, kann der Kunde das Ausgangssignal wie folgt personalisieren:

W2 GEÖFFNET = SCHARFSTATUS – AKTIV: Einheit ist scharfgeschaltet – **AUS**: Einheit nicht scharfgeschaltet (STANDARD).

W2 GESCHLOSSEN = AUSSCHUSSSTATUS – AKTIV: Einheit führt einen Schuss aus – **AUS**: Kein Schuss läuft.

NEBELAUSTOß DIAGRAMM MODULAR 200 (Max. 28 Sek.)

m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.
25 (75*)	4	75 (225*)	11	150 (450*)	21
50 (150*)	7	100 (300*)	14	200 (600*)	28

NEBELAUSTOß DIAGRAMM MODULAR 300 (Max. 40 sec.)

m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.
50 (150*)	7	150 (450*)	21	300 (900*)	40
75 (225*)	9	200 (600*)	28		
100 (300*)	14	250 (750*)	35		

NEBELAUSTOß DIAGRAMM MODULAR 400 (Max. 46 Sek.)

m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.
50 (150*)	6	150 (450*)	21	300 (900*)	40
75 (225*)	9	200 (600*)	23	400 (1200*)	46
100 (300*)	12	250 (750*)	35		

NEBELAUSTOß DIAGRAMM MODULAR 500 (Max. 48 Sek.)

m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.
50 (150*)	6	150 (450*)	16	300 (900*)	27
75 (225*)	9	200 (600*)	21	400 (1200*)	37
100 (300*)	12	250 (750*)	24	500 (1500*)	48

NEBELAUSTOß DIAGRAMM MODULAR 800 (Max. 64 Sek.)

m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.
50 (150*)	5	200 (600*)	19	500 (1500*)	43
75 (225*)	8	250 (750*)	22	600 (1800*)	51
100 (300*)	10	300 (900*)	26	700 (2100*)	60
150 (450*)	14	400 (1200*)	35	800 (2400*)	64

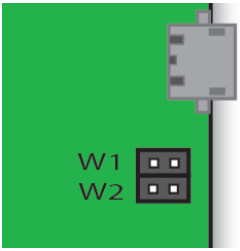
* Industriestandard wie bei anderen Herstellern

Der Wert in der ersten Spalte gibt das Volumen des zu schützenden Raumes an, die jeweilige Emissionsdauer in Sekunden in der zweiten Spalte. Der Wert in m³ variiert je nach gewünschter Dichte. Mit dem empfohlenen Wert erreichen Sie die maximal empfohlene Dichte, um die Abwesenheit von Rückständen zu gewährleisten. An Orten, an denen geringe Rückstände kein Problem darstellen, kann die Belichtungszeit erhöht werden. Bitte beachten Sie: Je mehr Nebel freigesetzt wird, desto länger dauert es, bis die Sicht wiederhergestellt ist. Starke Nebelkonzentrationen über den empfohlenen Grenzwerten können Rückstände hinterlassen. Rückstände verschwinden in der Regel innerhalb von 24/48 Stunden von selbst. Andernfalls genügt die Verwendung eines feuchten Tuchs, da der Nebel wasserlöslich ist. Um eine durchschnittliche Sichtweite von einem Meter nach 60 Sekunden zu erreichen, wie in der Norm EN 50131-8 festgelegt, die von allen Herstellern von Nebelgeneratoren als Referenz verwendet wird, muss die Anzahl der Belichtungssekunden halbiert werden.

12 INSTALLATION, AUSTAUSCH UND RÜCKSETZEN DES FLÜSSIGKEITSBEUTELS

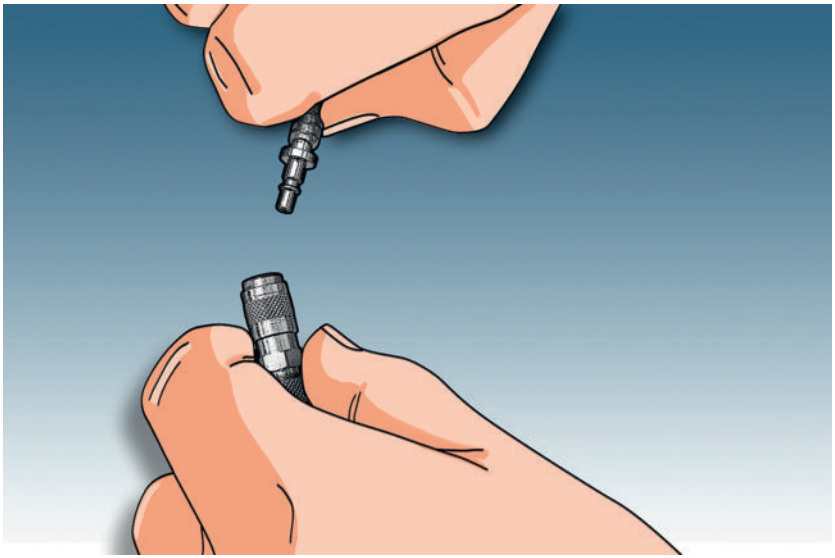


Setzen Sie die Tasche wie im Bild gezeigt ein.

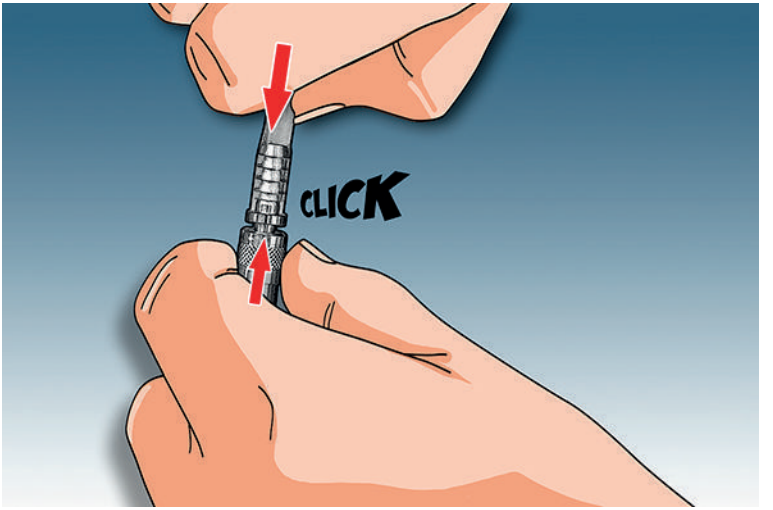


Zum Zurücksetzen des Geräts muss der Jumper W1 geöffnet sein, wie in der Abbildung gezeigt.

Setzen Sie einen neuen Beutel ein und drücken Sie den Metallanschluss, bis ein “Klick” zu hören ist.



Metallstecker



Metallstecker

S1 Taste drücken

13 BEDEUTUNG DER FRONT-LEDs

LEER RESERVE

ROTE LED (Rechts)
EIN: Fehler (Beutel leer oder Flüssigkeitsstand niedrig, Netzstrom aus/Akku schwach) oder Störung.
AUS: Kein Fehlerzustand.

SCHARFSCHALTUNG FEHLER

BLAUE LED (Mitte)
EIN: Gerät ist scharfgeschaltet und schussbereit (grüne LED leuchtet).
AUS: Gerät ist entschärft, Schuss nicht möglich.

AUFHEIZEN

GRÜNE LED (Links)
EIN: Gerät hat die richtige Temperatur erreicht.
AUS: Gerät wärmt auf, kein Schuss möglich.

Das Signal “LEER” bedeutet auch, dass der Flüssigkeitsstand NIEDRIG wird. Es bedeutet, dass das Gerät seit dem letzten Zurücksetzen mindestens 100 Sekunden lang Nebel abgab (Modular 200).

Die zentrale ROTE Anzeige für niedrigen Stromverbrauch bedeutet, dass das Gerät eingeschaltet ist. Die ROTE FEHLER-LED befindet sich oben auf der Platine.

14 WARTUNG

UR FOG-Vernebelungssysteme benötigen keine besondere Wartung. Es wird jedoch eine regelmäßige Überprüfung der folgenden Teile durch qualifiziertes Personal empfohlen:

1) Akku- und Stromversorgungsstatus prüfen.

2) Sicherstellen, dass die Schrauben fest verschlossen sind.

3) Sicherstellen, dass die Auslassdüse unbeschädigt und frei von Fremdkörpern ist.

4) Pneumatischen Kreislauf prüfen.

5) Jährliche Überprüfung der Flüssigkeitspumpe.

AKKU- UND STROMVERSORGUNGSPRÜFUNG

Stellen Sie sicher, dass die Ausgangsspannung des Netzteils ohne Last (Akku nicht angeschlossen) 14,1 V am Netzteil und 13,8 V an den Faston-Akkuanschlüssen beträgt. Sollten Sie einen abweichenden Wert feststellen, stellen Sie den Trimmer am Netzteil ein. Überprüfen Sie den Akkustatus (Integritätsprüfung, keine Überhitzung). Aufgrund der hohen Belastung bei Schüssen ohne Netzstrom wird empfohlen, die Akku alle zwei Jahre auszutauschen.

SCHRAUBEN

Überprüfen Sie, ob alle Befestigungsschrauben richtig sitzen, und ziehen Sie sie gegebenenfalls wieder fest.

AUSGANGSDÜSE

Stellen Sie sicher, dass die Auslassdüse nicht beschädigt ist und dass sich im Inneren nichts befindet, das den Nebelausstoß blockiert.

JÄHRLICHER PUMPENFUNKTIONSTEST

Der Test wird durch einen Probeschuss mit dem Gerät durchgeführt. Um zu vermeiden, dass während des Tests zu viel Nebel entsteht, wird empfohlen, den Durchfluss nach einigen Sekunden zu stoppen, nachdem das zu testende Gerät entlüftet wurde. Der Nebelfluss wird dann sofort gestoppt.

15 RÜCKSETZEN NACH FEHLERZUSTAND

Trennen Sie die Geräte von allen Stromquellen. Netzstrom und Akku müssen getrennt werden. Warten Sie 15 Minuten und schließen Sie Akku und Netzstrom wieder an.
Dieses Verfahren hilft zu erkennen, ob der Fehlerzustand auf eine Überlastung der Netzspannung, schwerwiegende Probleme mit der Stromversorgung oder Probleme im Thermokreislauf zurückzuführen ist. Der Fehlerzustand wird durch das Leuchten der ROTEN LED (LED DL4 oben) angezeigt. Der Ausgang „FEHLER“ schaltet sofort um und kann einen vorübergehenden oder behebbaren Zustand (z. B. schwache Akkuleistung oder fehlende Netzspannung) oder ein Problem anzeigen, das nicht vor Ort behoben werden kann.

WARNUNG: Die rote LED (LED DL1, Mitte der Platine) bedeutet, dass das Gerät eingeschaltet ist. Es handelt sich hierbei nicht um einen Fehler.
Bei einem Netzausfall oder einem schwachen Akkustand wird das Gerät automatisch wiederhergestellt, ohne dass weitere Bedienung erforderlich ist.
Falls der Netzausfall weitere Probleme am Gerät verursacht hat (z. B. die Bordsicherung) oder der Not-Akku nicht mehr funktioniert, ist eine Wartung erforderlich.

16 STÖRUNGEN UND MÖGLICHE LÖSUNGEN

FEHLER GEFUNDEN	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Aus der Düse tritt ein schwacher Nebel aus	Alle Produkte sind 100 % (gesättigt), es kann jedoch noch eine geringe Menge Flüssigkeit in der Wärmeeinheit vorhanden sein.	Dieser Zustand ist normal und kann bei der Erstinstallation auftreten. Er verschwindet nach einiger Zeit vollständig, wenn das Gerät vollständig erhitzt ist.
	Überprüfen Sie die Stromversorgung (DC 12 V).	Überprüfen Sie die Ausgabe des Netzteils (siehe Abschnitt 14).
ROTE LED EIN (Fehler)	Zu niedriger Akkustand oder Erschöpfung	Akku ersetzen
	Beutel in Reserve oder leer	Flüssigkeitsbeutel ersetzen
	Kein Netzstrom	Netzstromversorgung oder Sicherung F4 prüfen
ROTE LED EIN (Fehler)	Störungen/Interferenzen oder Potenzialunterschiede zwischen Geräten	Bei hohen Interferenzen im Netz (Blitze) kann es beim Ablesen der Thermoelementwerte zu einem Fehler kommen. Führen Sie eine Wiederherstellung durch (Absatz 16). Schlägt auch die Wiederherstellung fehl, ist das Gerät möglicherweise defekt.
		Bei sehr großen Anlagen oder bei mehreren Nebelgeräten, die an dieselbe Alarmzentrale angeschlossen sind, kann es zu Netzspannungsunterschieden kommen, sodass die Geräte entkoppelt werden müssen.
	Fehler in der Thermoschleife	Fehler an Thermoelement, Sicherungskabel oder Widerstand. Bitte wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
	Heiztemperatur zu hoch oder Thermoelementfehler	Schalten Sie das Gerät aus und überprüfen Sie die Schraube am J8-Stecker.
	Schlechte Belüftung	Gerät ausschalten und Luftlöcher reinigen

FEHLER GEFUNDEN	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Gerät scharfgeschaltet (Blaue LED leuchtet) aber führt keinen Triggerbefehl aus	Rote Front-LED EIN	Beutel gewechselt, Zurücksetzen erforderlich Befolgen Sie die Anweisungen in Absatz 13
		Leerer Beutel – gemäß den Anweisungen in Absatz 13 ersetzen
	Die grüne Front-LED ist AUS	Gerät wärmt sich noch auf. Warten Sie maximal 120 Minuten, während das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.
	Kabelfehler	Überprüfen Sie an J10, ob bei eingeschaltetem Alarm ein Kontakt zwischen - GND(6) + TRIG(8) besteht.
	Netzüberlastung	Versuchen Sie die Wiederherstellung (Absatz 16). Falls dies nicht funktioniert, ersetzen Sie die Platine.
	Überhitzung der elektronischen Platine	Luftstromlöcher sauber machen (Absatz 14)
Gerät kann nicht scharfgeschaltet werden. Blaue LED aus	Kabelfehler	Überprüfen Sie an J10, ob bei aktivem Alarm ein Kontakt zwischen - GND(6) + ARM(7) besteht.
Beim Einstellen der Schussdauer blinkt die grüne LED schnell	Der W1-Jumper ist OFFEN, das Gerät befindet sich im "RESET"-Modus.	Siehe "Beutel zurücksetzen" (Absatz 12) und "Schussdauer einstellen" (Absatz 11). **Warnung: Bitte überprüfen/stellen Sie die Schussdauer erneut ein.**
		Siehe Dauereinstellung (Absatz 11)

17 GARANTIE UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Die Garantie für UR Fog beträgt zwei Jahre und wird direkt über den Händler oder autorisierten Installateur abgewickelt. Wenden Sie sich daher bitte an Ihren Händler, um die Garantie in Anspruch zu nehmen. Legen Sie dazu eine Kopie des Einkaufbelegs mit der Seriennummer des Geräts vor. Nicht von der Garantie abgedeckt sind: bewegliche Teile und/oder Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen, es sei denn, es liegt ein Herstellungsfehler vor. Flüssigkeiten und Beutel sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Durch das Entfernen der Sicherheitsetiketten und das Öffnen der Maschine akzeptieren Sie die Bestimmungen in diesem Handbuch und auf der Website **www.urfog.com**



Wir empfehlen, die Akkus zum Recycling in die entsprechenden Abfallbehälter zu werfen. Die darin enthaltenen Schwermetalle sind recycelbar.

UR Fog srl: Via Toscana n. 38 - 10099 San Mauro Torinese - Italy
Telefon +39 011 0133037
support@urfog.com

Sitz der Gesellschaft: Via Giacinto Collegno 11 - 10143 - Torino - Italy

STEMPEL DES HÄNDLERS/INSTALLATEURS
(Kontaktunternehmen für die Garantie)

Seriennummer _____

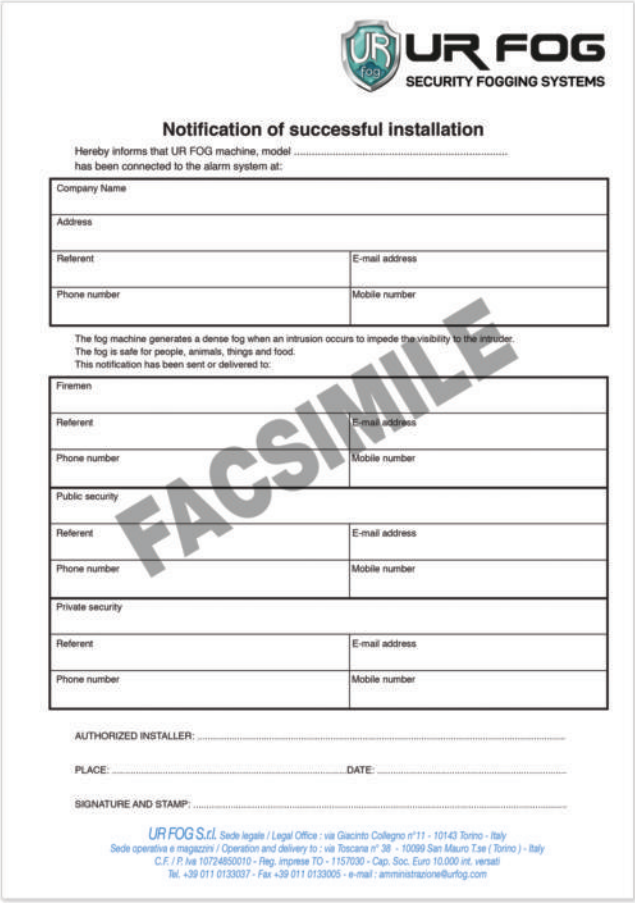
Installationsdatum _____

Unterschrift des Installateurs _____

Notieren Sie am Ende der Installation die Identifikationsnummern der Maschinen und das Installationsdatum und unterschreiben Sie an den dafür vorgesehenen Stellen.

DATUM	AKKU-ERSATZ		BEUTEL-ERSATZ		UNTERSCHRIFT
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	JNEIN	JA	JNEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	

Es ist obligatorisch, diese Tabelle gemäß den Sicherheitsregeln auszufüllen.



UR FOG
SECURITY FOGGING SYSTEMS

Notification of successful installation

Hereby informs that UR FOG machine, model .....
has been connected to the alarm system at:

Company Name	
Address	
Referent	E-mail address
Phone number	Mobile number

The fog machine generates a dense fog when an intrusion occurs to impede the visibility to the intruder.
The fog is safe for people, animals, things and food.
This notification has been sent or delivered to:

Firemen	
Referent	E-mail address
Phone number	Mobile number
Public security	
Referent	E-mail address
Phone number	Mobile number
Private security	
Referent	E-mail address
Phone number	Mobile number

FACSIMILE

AUTHORIZED INSTALLER: .....

PLACE: ..... DATE: .....

SIGNATURE AND STAMP: .....

UR FOG S.r.l. Sede legale / Legal Office : via Giacinto Collegno n°11 - 10143 Torino - Italy
Sede operativa e magazzini / Operation and delivery to : via Toscana n° 38 - 10099 San Mauro T.se (Torino) - Italy
C.F. / P. Iva 10724850010 - Reg. imprese TO - 1157030 - Cap. Soc. Euro 10.000 int. versati
Tel. +39 011 0133037 - Fax +39 011 0133005 - e-mail : amministrazione@urfog.com

HINWEIS ! Fordern Sie das PDF-Modul schriftlich an:
support@urfog.com